

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 28

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Leni Riefenstahl gefallen?

«Mein Leben gehört dem Führer», hat Leni Riefenstahl schon zu einer Zeit erklärt, da sein Endsieg noch durchaus nicht feststand. Hernach hat alle Welt sie in seiner Nähe gesehen, die Frau, die man den Engel des Dritten Reiches nannte, das Idol der Partei-Armee, die Filmregistriererin, Bergsteigerin, Heldin soundso vieler Filmdramen, die von Hunderttausenden beobachtet, beneidet und bewundert an der Olympiade mit einem Stab von Mitarbeitern den Film der Kämpfe und den Film des Festes drehte. Jetzt soll sie in Ungnade gefallen sein: den Film des Festes drehte. Jetzt soll sie in Ungnade gefallen sein: auf glänzender Höhe sozusagen über die nichtarische Großmutter gestolpert. Dr. Goebbels war sie nicht mehr genehm, so lauteten bestimmte Meldungen vor einigen Tagen. Aber jetzt kommt dieses Bild aus Paris, wo sie in offizieller Film-Mission weilen soll, und im «Paris-Soir» ist alles widerrufen. Die Zeit wird uns die Wahrheit bringen.

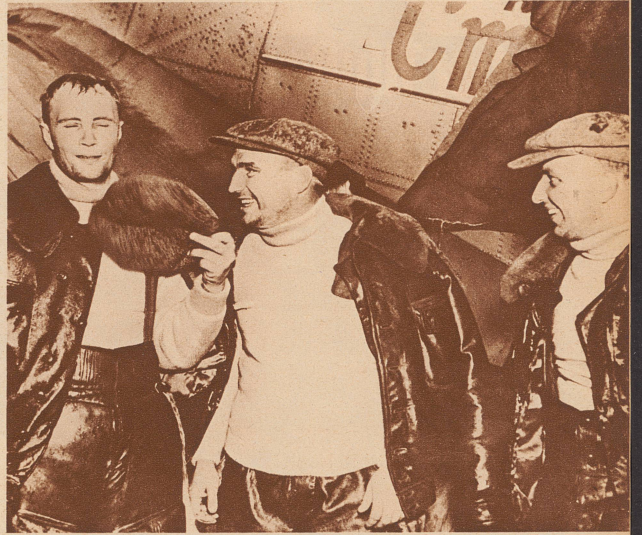
Leni Riefenstahl, idole de l'Allemagne nouvelle, héroïne de nombreux films, et qui jouait un rôle capital dans le cinéma allemand, avait déclaré que sa vie appartenait au Führer. Mais la roche tarpéenne est près du Capitole, et il a suffi de deux mots de M. Goebbels... Est-ce une disgrâce complète? Le temps nous l'apprendra. La voici à Paris, en mission cinématographique officielle.



Grandi und Ribbentrop

die Botschafter Italiens und Deutschlands in London, begeben sich am 2. Juli ins Foreign Office zur Sitzung des Nichteinmischungskomitees.

Messieurs Grandi et Ribbentrop ont assisté à Londres à la séance du comité de non-intervention.



Der russische Nonstop-Flug über den Nordpol

Die drei russischen Flieger, von links nach rechts: Beliakoff, Chakaloff und Baidukoff, denen der Flug von Moskau nach Amerika über den Nordpol gelang, nach ihrer Landung in Vancouver.

Les trois aviateurs russes Beliakoff, Chakaloff et Baidukoff, héros du vol Moscou-Amérique, par le Pôle Nord, lors de leur atterrissage à Vancouver.



Pastor Niemöller in Haft

Der Kampf des Dritten Reiches gegen die Kirchen geht seinen unaufhaltsamen und unerbittlichen Gang. Pfarrer Niemöller, der Führer der Bekenntniskirche, der Kriegskamerad, an den man sich bis dahin nicht wagte, ist von der Gestapo verhaftet worden. Er wird des Aufruhrs gegen den Staat und dessen leitende Persönlichkeiten angeklagt. Der Zeitpunkt des Prozesses ist noch unbekannt.

Le combat de l'Eglise et du IIIe Reich. M. Niemöller, pasteur et âme du Mouvement de l'Eglise Confessionnelle, qui en avait appelé au Führer, et qu'on croyait intangible, vient d'être arrêté.



Der neue Weltmeister in Wimbledon

Donald Budge, ein rötlicher Kalifornier, ist Wimbledon-Sieger 1937 geworden. Tenniskenner haben das schon vor zwei Jahren vorausgesagt. Sicher wie von Cramm, schneller als Perry und placierter als Vines heißt es, habe er gespielt. Mit seinen langen Armen umfaßte er sozusagen große Stücke des Platzes, sein Angriffsschlag unerhört schnell, placierte im besonders im Finale gegen den Deutschen von Cramm die Bälle mit methodischer Bewußtheit an die Flügel, unaufhörlich mußte von Cramm an die Seiten laufen, sein Abwehrschlag kam nicht recht zur Geltung. Zum drittenmal ist von Cramm in Wimbledon im Endspiel gescheitert und zweiter geworden. Bild: Der amerikanische Meister bei einem Backhand gegen den englischen Daviscup-Spieler Hughes bei den Tenniskämpfen in Wimbledon.

Au Tournoi international de Wimbledon, Budge a battu von Cramm (allemand) en finale, par 6:3, 6:4, 6:2. Image: un revers du maître américain, aujourd'hui champion du monde, jouant contre l'Anglais Hughes de la Coupe Davis.